

## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/245/2017

Federführung:	Dezernat II		Datum:	04.07.2017
Bearbeiter:	Ingrid Meiners			
			Sichtvermerke	
			Sichtver	merke
			Sichtver	merke

Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	16.08.2017
Kreisausschuss	20.09.2017
Kreistag	28.09.2017

## Radwegeerneuerungsprogramm 2018

## **Beschlussvorschlag:**

a)

Für das Radwegeerneuerungsprogramm werden im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 350.000 Euro veranschlagt. Davon entfallen 50.000 Euro auf das sogenannte Flickstellenerneuerungsprogramm.

Für das Haushaltsjahr 2018 wird die folgende Maßnahme zur Durchführung und Finanzierung beschlossen:

Erneuerung des Radweges an der K 143, Butjadinger Straße (Wahnbek-Ipwege) von km 5,500 bis km 6,090.

Kostenanschlag: 110.000 Euro

Die Festlegung der weiteren Einzelmaßnahmen erfolgt im Frühjahr 2018.

Finanzielle	Im Haushaltsplan	Über-/		
Auswirkungen (brutto)	enthalten	außerplanmäßige		
nein 🔀 ja	🔲 nein 🔀 ja	Mittelbereitstellung		
Einmalige Kosten	300.000,00 €	Investiv	$\boxtimes$	
Laufende Kosten	50.000,00€			Mayzal
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam		

BV/245/2017 Seite 1 von 2

Für die Erneuerung schadhafter Radwege wurden in den vergangenen Jahren Haushaltsmittel i. H. v. 280.000 Euro pro Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt. Aufgrund der im Laufe der Zeit durchgeführten Neubauten von Radwegen im Ammerland und dem damit immer größer werdenden Streckennetz steigt in der Folge auch deren Erneuerungsbedarf. Hinzu kommen allgemeine Kostensteigerungen sowohl in der Planung als auch in der Ausführung von Straßenbaumaßnahmen. Daher wird vorgeschlagen, vom Haushaltsjahr 2018 an einen Betrag i. H. v. 300.000 Euro für die Radwegerneuerung und 50.000 Euro für das sogenannte Flickstellenerneuerungsprogramm zur Verfügung zu stellen.

Um auch im kommenden Jahr eine Radwegeerneuerungsmaßnahme frühzeitig ausschreiben zu können, wird bereits jetzt vorgeschlagen, die Erneuerung des Radweges an der K 143 (Butjadinger Straße) für eine Ausführung in 2018 vorzusehen und die entsprechenden Haushaltsmittel bereit zu stellen. Von der Dringlichkeit her wäre diese Maßnahme vorrangig zu berücksichtigen.

Es handelt sich um einen ca. 600 m langen Streckenabschnitt, der in Pflasterbauweise hergestellt ist. Im Pflaster sind mittlerweile Versackungen vorhanden. Der Radweg ist stellenweise sehr uneben. Nach Niederschlägen bleibt das Wasser auf der Radwegbefestigung stehen. Auch die Radwegränder weisen deutliche Schäden auf.

Es ist vorgesehen, die Radwegpflasterung und die Tiefborde aufzunehmen und mit neuem Material lagegerecht zu verlegen bzw. zu setzen. Dabei sind diverse Anpassungsarbeiten vorzunehmen. Der Radweg soll dann in bituminöser Bauweise hergestellt werden.

Für die Erneuerung dieses Radweges werden Gesamtkosten i. H. v. 110.000 Euro erwartet.

Die übrigen in 2018 auszuführenden Maßnahmen werden von der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr unter Berücksichtigung der über die Wintermonate auftretenden Schadensstellen ermittelt und für einen Beschlussvorschlag in der Frühjahrssitzung vorbereitet.

Die beigefügte Übersicht enthält eine mögliche Rangfolge unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Landesbehörde.

BV/245/2017 Seite 2 von 2